

■ **Veranstalterin:**

Landeshauptstadt Dresden, Gleichstellungsbeauftragte

■ **Anmeldung:**

bis 5. Juni 2019

über das Online-Formular auf der Internetseite der Gleichstellungsbeauftragten: <https://www.dresden.de/frau-mann>, unter Rubrik „Aktuelles“ oder per E-Mail an fachtagung@dresden.de

■ **Kosten:**

Teilnahmebeitrag für die gesamte Veranstaltung (Pausenverpflegung): 20 €

■ **Weitere Informationen erhalten Sie von**

Dariusz K. Balejko
Landeshauptstadt Dresden
Büro der Gleichstellungsbeauftragten
Telefon (03 51) 4 88 20 87
Gleichstellungsbeauftragte@dresden.de
und auf der Seite:
<https://www.dresden.de/frau-mann>,
unter Rubrik „Aktuelles“

■ **Veranstaltungsorte:**

Deutsches Hygiene-Museum,
Marta Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Neues Rathaus Dresden, Plenarsaal,
Eingang über Goldene Pforte
Rathausplatz 1, 01067 Dresden

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

„Der Maßstab unseres Tuns muss alltäglich und überall die Sorge für das Leben sein und dafür, dass es weiter geht.“

(Veronika Bennhold-Thomsen)

Impressum
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden

Gleichstellungsbeauftragte
Telefon (03 51) 4 88 22 67
E-Mail gleichstellungsbeauftragte@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Gestaltung/Grafik/Gesamtherstellung:
Grafikbüro Heike Hampel
Abb.(bearbeitet): SimplLine, fotolia.com

Mai 2019

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration



FORUM

DAS GANZE HAUS (-)HALTEN.
Bildung trifft Gleichstellung und Vielfalt



13. und 14. Juni 2019



im Deutschen Hygiene-Museum und
Neuen Rathaus Dresden



FORUM DAS GANZE HAUS(-)HALTEN. Bildung trifft Gleichstellung und Vielfalt

Schule im Aufbruch – **Demokratieerziehung für offene Zukunft** – **Biographische Vielfalt in der Bildung** – **Gleichstellung lernen** – **gutes Leben für alle** – **Bildungsexperiment Universitätsschule** – **Verantwortung braucht Bildung** – **Gleichstellungsarbeit in der Europäischen Kulturhauptstadt Dresden 2025**

Wenn wir heute in unserer Gesellschaft die Frage stellen: „Wie wollen wir leben? Wie sehen unsere Visionen aus, um die Zukunft zu gestalten?“, verlangt die Antwort denkende und handelnde Menschen, die in ihrer jeweiligen spezifischen Sozialisation zu einer Persönlichkeit reifen konnten und mit Hilfe von Bildung ihre eigenen schöpferischen Potenziale unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Vermögen kennen und umsetzen können.

Wir laden Sie herzlich zum Forum „Bildung trifft Gleichstellung und Vielfalt“ ein. Mit methodischer Vielfalt treten wir in einen Dialog, um gemeinsam zu prüfen, was Bildung war, ist und sein könnte. Unterstützung erfahren wir dabei von Expert*innen aus der Forschung, Facharbeit und Politik.

Programm des Forums (Änderungen vorbehalten)

13. Juni 2019

Deutsches Hygiene-Museum, Marta-Fraenkel-Saal

Wie, was, wozu und von wem lernen wir über den geschlechtergerechten Zusammenhalt in der Gesellschaft?

Gesamtmoderation: **Olaf Stuve**, Institut für die Didaktik der Demokratie an der Universität Hannover / **Barbara Feichtinger**, freie Bildungsreferentin, Dresden

- 9 Uhr Begrüßung
Dr.ⁱⁿ Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, Gleichstellungsbeauftragte mit **Barbara Feichtinger** und **Dariusz K. Balejko**
- 9.15 Uhr Poetry-Slam
Bonny Lycen, Künstlerin, Leipzig
- 9.30 Uhr Kennenlernen und Vernetzen
Maria del Carmen Rozas, Trainerin für Interkulturelle Kommunikation, Lübeck
- 9.45 Uhr Impuls: „Schule im Umbruch – Best Practice mit Blick auf gendersensible Bildungsperspektive“
Irina Pistorius, Schulleiterin Regenbogen-Schule Rabenau, Initiative „Schule im Aufbruch“

- 10.45 Uhr Pause
- 11 Uhr Vortrag: „Bildung für alle – Idee des erfahrungsbasierten Lernens im Kontext der biographischen Vielfalt“
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bozena Choluj, Inhaberin des Lehrstuhls für Deutsch-Polnische Kultur und Literaturbeziehungen sowie Gender Studies der Europa-Universität Viadrina, Gründerin der Gender Studies an der Warschauer Universität
- 12 Uhr Mittagspause (individuell)
- 13 Uhr Vortrag: „Lernziel ‚Verständigungsfähigkeit‘. Bildung für eine offene Zukunft für alle Geschlechter“
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gesine Schwan, Philosophin, Politikerin, Präsidentin der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform Berlin
- 14 Uhr Gespräch der Denker*innen: „Wie lernen wir die Gleichstellung? Impulse für die Bildungspolitik und die alltäglichen Herausforderungen der Dresdnerinnen und Dresdner“
Olaf Stuve, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gesine Schwan, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bozena Choluj, Irina Pistorius, Maria Carmen del Rozas
- 15.15 Uhr Poetry-Slam mit **Bonny Lycen**
- bis 18 Uhr Aktionsraum Bildungsberichte – Genderaspekte in der Bildung
- Aktionen mit den Teilnehmenden, die ausgewählte Bildungsprojekte und -orte aufsuchen und kennenlernen.
- „Mama lernt Deutsch“ – **Kinder- und Jugendhaus „Mareicke“**
 - „ABC-Tische“ – **Umweltzentrum Dresden**
 - „Wie lerne ich Gleichstellung und kulturelle Vielfalt?“ **Theaterkollektiv Schwalbe** (Floor van Leeuwen und Ariadna Rubio Lleó, Amsterdam)
- 19 Uhr Filmvorführung (Der Titel kann bei den Organisator*innen erfragt werden.) im Neuen Rathaus, Plenarsaal (Eingang über goldene Pforte)
Im Fokus der Filmdokumentation steht die Betrachtung von Bildungssystemen im Zeichen der Globalisierung, unter anderem mit Interviews mit dem deutschen Neurologen **Gerald Hüther**, dem ehemaligen Lufthansa- und Daimler-Benz-Manager **Thomas Sattelberger** und dem Pädagogen **Arno Stern**.

14. Juni 2019

Neues Rathaus Dresden, Plenarsaal (Eingang über goldene Pforte)

Gemeinsam die Zukunft bilden – Dresden als gleichstellungsorientierte Europäische Kulturhauptstadt 2025

Gesamtmoderation: **Dr.ⁱⁿ Claudia Neusüß**, Genderkompetenz-Beraterin und Forscherin, compassorange Berlin

- 9 Uhr Begrüßung
Barbara Feichtinger und **Dariusz K. Balejko**
- 9.15 Uhr Präsentation der „Bildungsberichte mit Genderaspekt“ des Vortages + **Theaterkollektiv Schwalbe** (Amsterdam) mit fließendem Übergang zum:
- 9.45 Uhr Impuls: „In die Zukunft bewegen – Öffnung der Geschlechtskategorie für die Bildungsarbeit“
Maria Carmen del Rozas, Trainerin für Interkulturelle Kommunikation, Lübeck
- 10.45 Uhr Pause
- 11 Uhr Zukunftswerkstatt
Ideen und Umsetzung zum Thema Gleichstellungspolitik der nahen Zukunft aus Anlass der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt Dresden 2025 mit dem Leiter des Kulturhauptstadtbüros **Dr. David Klein**, der Dresdner Stadträtin **Dana Frohwieser** (Projekt Universitätsschule), den Träger*innen der Gleichstellungsarbeit in Dresden und dem (Fach-)Publikum
- 12 Uhr Mittagspause (individuell)
- 13 Uhr Zukunftswerkstatt (Fortsetzung)
- 15.30 Uhr Ausblick – Ziele – Verabredungen
- ab 17 Uhr „Wie lernen wir die Vielfalt in Dresden?“ – Interaktive Performance von **Farbwerk e. V.**

„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung.“ (John F. Kennedy)

„Was nützt es dem Menschen, wenn er Lesen und Schreiben gelernt hat, aber das Denken anderen überlässt?“ (Ernst Hauschka)